



ZMSBw

Zentrum für Militärgeschichte
und Sozialwissenschaften der
Bundeswehr

I Quartalsvortrag I



(c) picture alliance / ZUMAPRESS.com / Mikhail Klimenkov/Kremlin Pool

Dr. Margarete Klein

Russlands Krieg gegen die Ukraine: Auswirkungen auf Moskaus militärische und sicherheitspolitische Kooperationen im postsowjetischen Raum

Datum: Mittwoch, 17. Mai 2023, 17:00 Uhr

Ort: ZMSBw
Haus 12, Hans-Meier-Welcker-Saal
Zeppelinstraße 127/128
14471 Potsdam

Mittwoch, 17. Mai 2023

ab 16:30 Uhr **Einlass**

17:00 Uhr **Begrüßung**

Oberst Dr. Sven Lange, Kommandeur ZMSBw

17:15 Uhr **Vortrag**

Russlands Krieg gegen die Ukraine:
Auswirkungen auf Moskaus militärische und sicherheitspolitische
Kooperationen im postsowjetischen Raum

Dr. Margarete Klein

Forschungsgruppenleiterin der Forschungsgruppe Osteuropa und
Eurasien bei der Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP, Berlin)

Russlands Angriffskrieg gegen die Ukraine verändert Charakter und Intensität der militärischen und sicherheitspolitischen Kooperationen, die Moskau mit vielen der postsowjetischen Ländern etabliert hat. Dies betrifft sowohl das multilaterale Militärbündnis »Organisation des Vertrags über kollektive Sicherheit« (OVKS) als auch bilaterale Beziehungen. Während sich die Zusammenarbeit mit Belarus intensiviert hat, lässt sich ein zunehmender Wunsch nach Diversifizierung der Militärkooperation vieler Länder der Region beobachten. Externe Akteure wie Türkei und China gewinnen dadurch an Gewicht. Die OVKS hingegen, die Anfang 2021 ihren ersten Militäreinsatz in Kasachstan absolviert hat, verliert massiv an Bedeutung. Was bedeutet das für Russlands regionale Hegemonialambitionen? Welche Risiken und Chancen ergeben sich für Deutschland, EU und NATO?

18:00 Uhr **Fragen und Diskussion**

18:30 Uhr **Stehempfang**

19:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Veranstalter: Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr

**Projekt-
beauftragte:** Dr. Ina Kraft
0331-9714-551

Anmeldung: Da die Teilnehmeranzahl begrenzt ist, bitten wir um verbindliche Anmeldung bis 15.5.2023 per E-Mail an ZMSBwS3EinladungsMgmt@bundeswehr.org

Das Bild zeigt ein Treffen der Staatschefs der Organisation des Vertrages über kollektive Sicherheit im Mai 2022 in Moskau. Die Organisation wurde 2002 gegründet. Ihr gehören heute die folgenden Länder an: Armenien, Belarus, Kasachstan, Kirgisistan, Russland und Tadschikistan.